



**VERRÜCKT?
NA UND!**

Ein Programm von
Irrsinnig Menschlich e.V.

Bundesweiter Präventionspartner
BARMER

Verrückt? Na und! Seelisch fit in der Schule

Ein Präventionsprogramm von Irrsinnig Menschlich e.V. in Zusammenarbeit mit der BARMER und gesundheitsziele.de

Wir, die Dortmunder Regionalgruppe unter Federführung des Gesundheitsamtes Dortmund, sind seit 2017 Kooperationspartner von „Verrückt? Na und!“ und setzen das Programm für Jugendliche ab Klasse 8 in Dortmunder Schulen um.

„Verrückt? Na und!“ besteht im Kern aus einem Schultag und macht in der Schule das „schwierige“ Thema psychische Krisen besprechbar. Es zielt darauf ab, Ängste und Vorurteile abzubauen, Zuversicht und Lösungswege zu vermitteln und Wohlbefinden in der Klasse zu fördern. Das Programm ist ein vorbildliches Projekt für die Umsetzung der Gesundheitsziele „Gesund aufwachsen“ und „Depressionen verhindern“.

Wir kommen gern an Ihre Schule!

Ihr Ansprechpartner für „Verrückt? Na und!“ in Dortmund:

Gesundheitsamt Dortmund, Susanne Fleck, 0231/50-26387, sfleck@stadtdo.de

Zur Dortmunder Regionalgruppe gehören neben den persönlichen Expertinnen und Experten:

- Jugendamt Dortmund, Psychologischer Beratungsdienst
- Fachbereich Schule, Schulpsychologische Beratungsstelle
- Fachbereich Schule, Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit
- Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen VSE Dortmund
- Psychosozialer Trägerverbund Dortmund GmbH

Wieso wir bei „Verrückt? Na und!“ dabei sind

Psychische Erkrankungen beginnen oft im Jugendalter. Umso wichtiger sind deshalb wirkungsvolle Prävention und Gesundheitsförderung. Die Schule ist dafür ein idealer Ort. Der „Verrückt? Na und!“-Schultag bringt das Thema psychische Gesundheit in die Schule und zeigt einfache und wirksame Wege, wie seelische Gesundheit bei Schülerinnen und Schülern gestärkt werden kann.

Der Schultag

Der Schultag eignet sich für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 gemeinsam mit ihren Klassenlehrkräften und Schulsozialarbeitern. Die Teilnehmenden lernen Warnsignale seelischer Krisen kennen, diskutieren jugendtypische Bewältigungsstrategien, hinterfragen Ängste und Vorurteile gegenüber psychischen Krisen, erfahren, wer und was helfen kann, finden heraus, was die Seele stärkt und begegnen Menschen, die psychische Krisen gemeistert haben.

Das Schultagsteam

Eine Fachexpertin (z.B. Psychologe, Sozialpädagogin) und ein persönlicher Experte, d.h. ein Mensch, der psychische Krisen gemeistert hat, laden klassenweise ein zu einem offenen Austausch über die großen und kleinen Fragen zur seelischen Gesundheit.

Das Ergebnis

Durch das Gespräch mit den persönlichen Experten bekommt das Thema seelische Gesundheit ein Gesicht, ist zum Greifen nah – und dabei ganz normal. Diese unerwartete Begegnung ist der Schlüssel zur Veränderung von Einstellungen und bestenfalls Verhalten bei Jugendlichen und Lehrkräften.

Material & Medien für Unterricht und Schule

Das finden Sie unter www.irrsinnig-menschlich.de/material Dazu gehören u.a.

- Pocket Guides zu verschiedenen psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Ängsten, Süchten etc. und was die Psyche stark macht
- Regionale Krisen-Auswegweiser
- Wanderausstellung "Wie geht's?"
- Handouts für Lehrkräfte
- Internetportal www.verrueckt-na-und.de

Am wirksamsten und nachhaltigsten ist es, wenn der Schultag in gesundheitsförderliche Schulentwicklung integriert wird.

Schirmherrschaft für Nordrhein-Westfalen:

Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Schultagsflyer als PDF zum Herunterladen

